

**Modulhandbuch  
für den Masterstudiengang  
Design und Medien**

*Hochschule Hannover, Fakultät III, Abt. Design und Medien  
(Prüfungsordnung 2022/23)*

---

# MA Design und Medien

## MDM-301 Entwicklung

### Semester

1

### Prüfungsumfang /-dauer

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

### Dauer

1 Semester

### Häufigkeit des Angebots

jährlich

### Art, Gewichtung

Pflicht, 1

### ECTS-Punkte

14

### Workload

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 420 |
| Präsenzstudium | 90  |
| Selbststudium  | 330 |

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können, auf der Basis einer individuellen Entwerferpersönlichkeit und der damit verbundenen Kreativität, eine Konzeption für ein mittelkomplexes Designprojekt entwickeln, gestalten und präsentieren. Hierzu verfügen sie über die Fähigkeiten ein neues Projektthema zu identifizieren und relevante Positionen zu recherchieren; Problemstellungen / Forschungsfragen verifizieren; individuelle Gestaltungspotentiale, Wissensbereiche und Erfahrungen in eine konkrete Konzeption zu übersetzen; Gestaltungsvarianten zu entwickeln und diese zu bewerten; Entwürfe in den gestalterischen und sozialen Kontext einzuordnen sowie die interdisziplinäre Vernetzung zu benennen;

Einschätzung und Einordnung der gestalterischen Fach- und Eigenkompetenzen.

Die Studierenden verfügen über vertiefte Wahrnehmungs-, Diskurs- und Präsentationsfähigkeiten.

### Voraussetzungen

Keine

### Verwendbarkeit

MDM

### Prüfungsformen

E

### Lehr- und Lernmethoden

PI, E

### Modulverantwortliche\*r

Prof. Gunnar Spellmeyer

### Lehrinhalte

Interdisziplinarität und Transdisziplinarität sind die profilgebenden Charaktermerkmale des Masterstudiums. Im Zentrum des ersten Projektes stehen die Entwicklung, die Diskussion sowie die Durchleuchtung eigener Visionen und Ziele, hieraus folgt die Ableitung der Aufgabenstellungen. Die individuellen Projektergebnisse werden zu einem Exposee zusammengefügt und abschließend präsentiert. Die Unterschiedlichkeit der Kompetenzen in der Projektgruppe setzt eine positive Gestaltungs- und Diskursdynamik in Gang, die zu alternativen Perspektiven führt. Die Gruppenprozesse werden in Coachingzones begleitet. Die Studierende erhalten eine gezielte Förderung in Bereichen:

- der strategischen Kompetenz,
- der sozialen Kompetenz,
- der Future Skills,

*Hochschule Hannover*

**MA Design und Medien**  
- des  
Vierschlüsselsystems  
**MDM-301-Entwicklung**

# MA Design und Medien

## MDM-301 Entwicklung

### Lehrveranstaltungen

| <b>Dozent*in</b>        | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b>   | <b>SWS</b> |
|-------------------------|--------------------------------------|------------|
| Prof. Gunnar Spellmeyer | MDM-301-01 Startworkshopinar         | 2          |
| LA Gudrun Heindorf      | MDM-301-02 Person-Prozess-Diversität | 2          |
| Prof. Gunnar Spellmeyer | MDM-301-03 Projektplenum             | 2          |
| Lehrende MDM            | MDM-301-04 Schulterblick             | 0          |
| -/-                     | MDM-301-05 Projektarbeit             | 0          |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium  
M Mündliche Prüfung MAA Master-Arbeit P Präsentation PA Projektarbeit PB Praxisbericht PF Portfolio R Referat

# MA Design und Medien

## MDM-302 Ästhetik

### Semester

1

### Prüfungsumfang /-dauer

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

### Dauer

1 Semester

### Häufigkeit des Angebots

jährlich

### Art, Gewichtung

Pflicht, 1

### ECTS-Punkte

7

### Workload

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 210 |
| Präsenzstudium | 90  |
| Selbststudium  | 120 |

### Qualifikationsziele

Die im Modul vorgestellten Wissens- und Methodenbestände der Ästhetik werden kritisch reflektiert, Fachdiskursen zugeordnet und in einer systematischen Weise bearbeitet. Die Querbezüge der beteiligten, sowie der benachbarten Disziplinen (Designwissenschaften, Kulturwissenschaften, Soziologie) werden aus einer Metaperspektive heraus betrachtet und benannt. Die Studierenden sind in der Lage, typische Praxisphänomene des Designs transkulturell einzuordnen und vertieft zu untersuchen. Die vertieften Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich des Designs und der angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen sind bekannt und werden methodenkritisch verwendet. Diese

Kompetenzen drücken sich in einem eigenständigen Denken, kritischen Positionen zu (trans-)kulturellen Phänomenen und Setzungen, sowie einer auf Wissen und Methoden basierten ‚nachfragenden Neugier‘ aus.

### Voraussetzungen

Keine

### Verwendbarkeit

MDM

### Prüfungsformen

H

### Lehr- und Lernmethoden

S

### Modulverantwortliche\*r

Prof. Dr. Friedrich Weltzien

### Lehrinhalte

In dem Seminar 'Ästhetik' werden philosophische Texte gelesen und diskutiert sowie mit Texten der Designtheorie abgeglichen. Die Studierenden entwickeln in Einzel- oder Gruppenarbeit eigene Standpunkte und erarbeiten sich so eine grundlegende Terminologie und Methodik theoretischer Analyse. Die Fähigkeiten zu einem wertschätzenden, kulturübergreifenden Arbeiten, Entwerfen und Vergleichen werden reflektiert und in Übungen trainiert. Die Studierenden absolvieren Transferübungen. Das Angebot ist forschungsbasiert, d.h. die Teilnehmer\*innen identifizieren, recherchieren, diskutieren und stellen ihre Themenstellungen eigenständig in einem Forschungsreport dar.

Hochschule Hannover

# MA Design und Medien

## MDM-302 Ästhetik

### Lehrveranstaltungen

| <i>Dozent*in</i>             | <i>Titel der Lehrveranstaltung</i>              | <i>SWS</i> |
|------------------------------|---|------------|
| Prof. Dr. Friedrich Weltzien | MDM-302-01 Ästhetik                             | 4          |
| LA NN                        | MDM-302-02 Transkulturelle Handlungskompetenzen | 2          |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium  
M Mündliche Prüfung MAA Master-Arbeit P Präsentation PA Projektarbeit PB Praxisbericht PF Portfolio R Referat

# MA Design und Medien

## MDM-303 Medientheorie

### Semester

1

### Prüfungsumfang /-dauer

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

### Dauer

1 Semester

### Häufigkeit des Angebots

jährlich

### Art, Gewichtung

Pflicht, 1

### ECTS-Punkte

9

### Workload

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 270 |
| Präsenzstudium | 120 |
| Selbststudium  | 150 |

### Voraussetzungen

Keine

### Verwendbarkeit

MDM

### Prüfungsformen

H

### Lehr- und Lernmethoden

S

### Modulverantwortliche\*r

Prof. Dr. Martin Scholz

### Qualifikationsziele

Die im Modul vorgestellten Wissens- und Methodenbestände der Medientheorie werden kritisch reflektiert, Fachdiskursen zugeordnet und in einer systematischen Weise bearbeitet. Die Querbezüge der beteiligten, sowie der benachbarten Disziplinen (Designwissenschaften, Kulturwissenschaften, Soziologie) werden aus einer Metaperspektive heraus betrachtet und benannt. Die Studierenden sind in der Lage, Medien und Designobjekten vertieft und umfassend zu beschreiben, typische Praxisphänomene der Medienkommunikation einzuordnen und vertieft zu untersuchen. Die vertieften Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sind bekannt und werden methodenkritisch verwendet. Diese

Kompetenzen drücken sich in einem genauen Darstellen von Phänomenen, einem eigenständigen Denken, einer kritischen Positionierung zu kulturellen Phänomenen und Setzungen, sowie in einer auf Wissen und Methoden basierten ‚nachfragenden Neugier‘ aus.

### Lehrinhalte

Die Studierenden untersuchen in dem Seminar 'Medien & Moderne' mögliche zukünftige Kommunikations-/Medienszenarien auf der Basis medientheoretischer Theorien und Modelle, insbesondere zu den Aspekten: Unterhaltung, Skandalisierung, Immersion und VR/AR. Hierzu werden mögliche sowie die wahrscheinlichen Realitäten zukünftiger Medienangebote erkundet. Das Angebot ist forschungsbasiert, d.h. die TeilnehmerInnen identifizieren, recherchieren, diskutieren und stellen ihre Themenstellungen eigenständig in einem Forschungsreport dar. Das Angebot 'Medien Beschreiben' übt die eigene Darstellung von medialen und gestalterischen Phänomenen sowie der Form ihrer Aufbereitung. In 'Projekt Jetzt!' werden Kurzzeitentwürfe zu wechselnden Themen angefertigt und mit den Lehrenden besprochen, der Fokus liegt auf der kurzfristigen Entwicklung und Verteidigung von Projektthemen.

# MA Design und Medien

## MDM-303 Medientheorie

### Lehrveranstaltungen

| <b>Dozent*in</b>                           | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b> | <b>SWS</b> |
|--|------------------------------------|------------|
| Prof. Dr. Martin Scholz                    | MDM-303-01 Medien & Moderne        | 4          |
| Prof. Dr. Martin Scholz                    | MDM-303-02 Medien beschreiben      | 2          |
| Lehrende Abteilung DM /<br>Lehrbeauftragte | MDM-303-03 Projekt Jetzt!          | 2          |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium  
M Mündliche Prüfung MAA Master-Arbeit P Präsentation PA Projektarbeit PB Praxisbericht PF Portfolio R Referat



# MA Design und Medien

## MDM-304 Entwurf

### Semester

2

### Prüfungsumfang /-dauer

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

### Dauer

1 Semester

### Häufigkeit des Angebots

jährlich

### Art, Gewichtung

Pflicht, 1

### ECTS-Punkte

5

### Workload

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 150 |
| Präsenzstudium | 60  |
| Selbststudium  | 90  |

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über das Wissen und die fachlichen Fähigkeiten gestalterische Zukunftsanforderungen zu erkennen und innovativ zu erschließen (Methoden), unterschiedliche Gestaltungsdisziplinen im Sinne eines mittelkomplexen Projektthemas zu integrieren (Fachkompetenzen), inter- und transdisziplinärer Gesamtinteressen in einem Entwurf gestalterisch zu verbinden (Fertigkeiten) und daraus ein Projekt zu entwerfen (Organisation). Sie sind in der Lage die thematischen, medienbezogenen und disziplintypischen Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen sowie konstruktiv im Sinne einer konkreten

Konzeption zu bearbeiten. Hierzu beziehen wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus.

### Voraussetzungen

Keine

### Verwendbarkeit

MDM

### Prüfungsformen

E

### Lehr- und Lernmethoden

PI, E

### Lehrinhalte

Plenum und Übung 'Storytelling' begleiten die Studierenden bei der Entwurfstätigkeit ihres Projektthemas aus dem ersten Semester. Die Projekte werden im DirectCoaching individuell gefördert und zugleich in der Plenumsgruppe diskutiert. Dabei werden Zwischenergebnisse immer wieder hinterfragt, analysiert und gerade mit dem Fokus auf die innovative Gestaltungspraxis neu justiert.

### Modulverantwortliche\*r

Prof. Gunnar Spellmeyer

Hochschule Hannover

# MA Design und Medien

## MDM-304 Entwurf

### Lehrveranstaltungen

| <b>Dozent*in</b>        | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b> | <b>SWS</b> |
|-------------------------|------------------------------------|------------|
| Prof. Gunnar Spellmeyer | MDM-304-01 Projektplenum           | 2          |
| LA / NN                 | MDM-304-02 Storytelling            | 2          |
| -/-                     | MDM-304-03 Projektarbeit           | 0          |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium  
M Mündliche Prüfung MAA Master-Arbeit P Präsentation PA Projektarbeit PB Praxisbericht PF Portfolio R Referat

# **MA Design und Medien**

## **MDM-305 Masterthesis**

**Semester**

2

**Prüfungsumfang /-dauer**

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

**Dauer**

1 Semester

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Art, Gewichtung**

Pflicht, 1

**ECTS-Punkte**

15

**Workload**

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 450 |
| Präsenzstudium | 15  |
| Selbststudium  | 435 |

**Voraussetzungen**

Module: MDM-301/2/3

**Verwendbarkeit**

MDM

**Prüfungsformen**

MAA

**Lehr- und Lernmethoden**

PI, E

**Modulverantwortliche\*r**

Prof. Gunnar Spellmeyer

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über umfassende, detaillierte und spezialisierte Kenntnisse in ihrer Designdisziplin, die aktuelle berufsfeldbezogene Wissensbestände und Methoden beinhalten. Hierzu gehört insbesondere die Fähigkeit, sich nach dem Studienabschluss neues Wissen und neue Fähigkeiten selbstständig anzueignen. Neben der vertieften gestalterischen Fach- und Methodenkompetenz sowie der Beherrschung des Instrumentariums im Bereich der Medien- und Kulturwissenschaften verfügen die Absolvent\*innen über strategische Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen lösen zu können. Sie können insbesondere auf fachübergreifende

Themenstellungen sowie Veränderungen, die durch globalisierte Einwirkungen entstehen, konzeptionell-analytisch reagieren. Die Absolvent\*innen können Gruppen verantwortlich leiten. Die beruflichen/persönlichen Kompetenzen drücken sich in einem eigenständigen Denken und reflektiertem Handeln aus.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine Masterthesis nach Maßgabe der Prüfungsordnung des Studienganges. Im personalen Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung des Themas begleitet (Zwischenpräsentationen). In der Präsentation ist das Ergebnis vorzustellen und zu verteidigen. Das Plenum dient dem regelmäßigen Austausch in der Gruppe.

Hochschule Hannover

# MA Design und Medien

## MDM-305 Masterthesis

### Lehrveranstaltungen

| <b>Dozent*in</b>               | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b> | <b>SWS</b> |
|--------------------------------|------------------------------------|------------|
| Spellmeyer / Weltzien / Scholz | MDM-305-01 Thesispodium            | 1          |
| -/-                            | MDM-305-02 Präsentation            | 0          |
| -/-                            | MDM-305-03 Masterarbeit            | 0          |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium  
M Mündliche Prüfung MAA Master-Arbeit P Präsentation PA Projektarbeit PB Praxisbericht PF Portfolio R Referat

# MA Design und Medien

## MDM-306 Berufliche Strategien

**Semester**

2

**Prüfungsumfang /-dauer**

s. Prüfungsordnung MDM, Hinweise Anlage B3

**Dauer**

1 Semester

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Art, Gewichtung**

Pflicht, 1

**ECTS-Punkte**

10

**Workload**

|                |     |
|----------------|-----|
| Gesamt         | 300 |
| Präsenzstudium | 150 |
| Selbststudium  | 150 |

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Wissen und ein erweitertes Methodenbündel zum unternehmerischen Denken und Handeln, der Unternehmensgründung, im Bereich der Projektorganisation, in der Diskussion sowie im Verfassen von Fachtexten und in dem Themenfeld der 'Nachhaltigkeit' als einem übergreifenden Anwendungsfeld. Die Studierenden können:

- sich mit dem jeweils neuesten Forschungsstand vertraut machen;
- Kritik und Gegenargumente kritisch prüfen;
- Wertesysteme erkennen, argumentativ festigen und verteidigen;
- Bezüge und Relationen zu breiteren Kontexten (fachlich / gesellschaftlich / technisch / wirtschaftlich) wahrzunehmen und berücksichtigen.

**Voraussetzungen**

Keine

**Verwendbarkeit**

MDM

**Prüfungsformen**

H, P, R, PB, M

**Lehr- und Lernmethoden**

Ü

**Modulverantwortliche\*r**

Prof. Dr. Friedrich Weltzien

**Lehrinhalte**

Das Seminar 'Entrepreneurship' vermittelt Kenntnisse der Fördermöglichkeiten, staatlicher / privater Hilfsstrukturen und Beratungsinstitutionen, sowie die rechtlichen, ökonomischen und organisatorischen Konventionen initiativen Handels. In der 'Projektorganisation' werden die selbstständige Analyse, Planung und Steuerung anhand wesentlicher Projektfaktoren mit dem eigenen Thesisthema erprobt. Im 'Dialog' werden das Debattieren und Argumentieren mit dem gesprochenen Wort trainiert. Gegenstand sind die konkreten Masterprojekte der Studierenden, Veranstaltungsinhalt ist die Einübung rhetorischer Techniken. Inhalt des 'Position-Beziehens' sind designethische Grundlagentexte, auf deren Basis Pro- und Contra-Argumentationen entwickelt und performativ durchgeführt werden. Die Grundlagen der 'Nachhaltigkeit', sowie seine Breite in der Bedeutung für

*Hochschule Hannover*

## **MA Design und Medien**

Gestaltungsdisziplinen

### **MDM 306 Berufliche Strategien**

auf 'Fake News' hin  
untersucht.

# MA Design und Medien

## MDM-306 Berufliche Strategien

### Lehrveranstaltungen

| <b>Dozent*in</b>             | <b>Titel der Lehrveranstaltung<br/>SWS</b> |   |
|------------------------------|--|---|
| LA / Serge Enns              | MDM-306-01 Entrepreneurship                | 2 |
| Prof. Dr. Martin Scholz      | MDM-306-02 Projektorganisation             | 2 |
| Prof. Dr. Friedrich Weltzien | MDM-306-03 Dialog                          | 2 |
| Prof. Dr. Friedrich Weltzien | MDM-306-04 Position beziehen               | 2 |
| Prof. Dr. Anja Baumhoff      | MDM-306-05 Nachhaltigkeit                  | 2 |

### Gewichtung

0 Bestanden >0 Benotet o.P ohne Prüfungsereignis

### Lehr- und Lernmethoden

E Entwurf P Projekt PI Plenum S Seminar Ü Übung V Vorlesung W Werkstatt

### Prüfungsformen

B Bericht BÜ Berufspraktische Übung E Entwurf EA Experimentelle Arbeit H Hausarbeit K Klausur KO Kolloquium